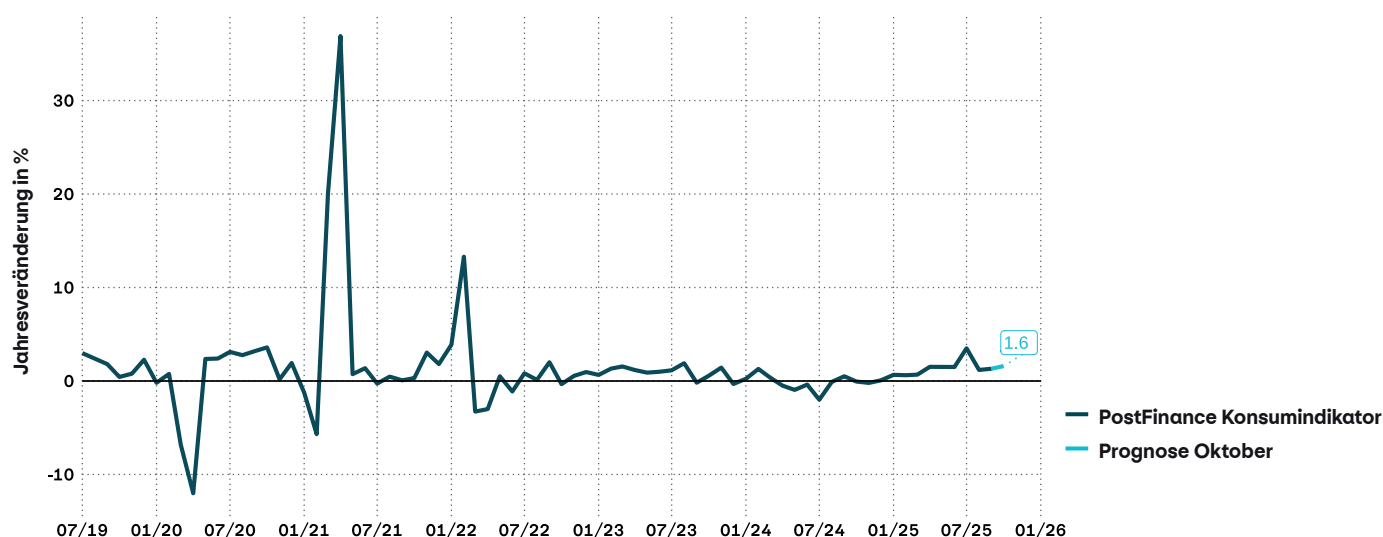


Schweizer Konsum weiterhin solide

Die Schweizer Bevölkerung bleibt konsumfreudig. Laut dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Gesamtausgaben im Oktober um 1,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats, obwohl insbesondere im Freizeit- und Reisebereich eine leicht nachlassende Dynamik zu beobachten ist. Die Haushalte profitieren dabei von einem robusten Lohnwachstum, das gemäss Schätzungen des Bundesamts für Statistik in diesem Jahr die Inflation spürbar übersteigt und damit ihre Kaufkraft stützt. Die nach wie vor verbreiteten Konjunktursorgen scheinen das tatsächliche Konsumverhalten bislang kaum zu bremsen.

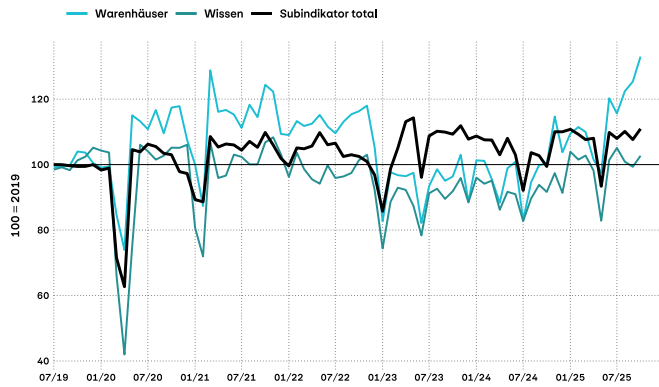
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageeffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

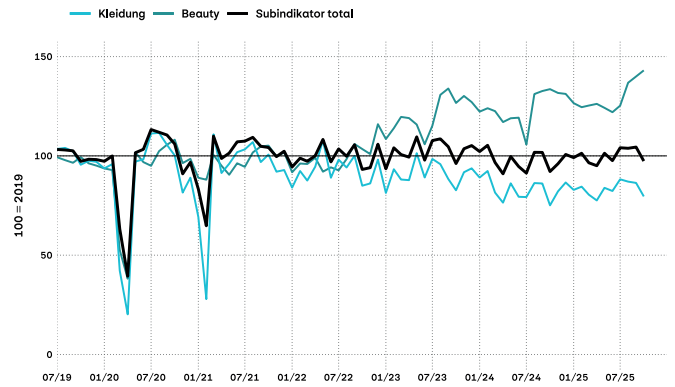


Subindikator «Alltag & Haushalt»



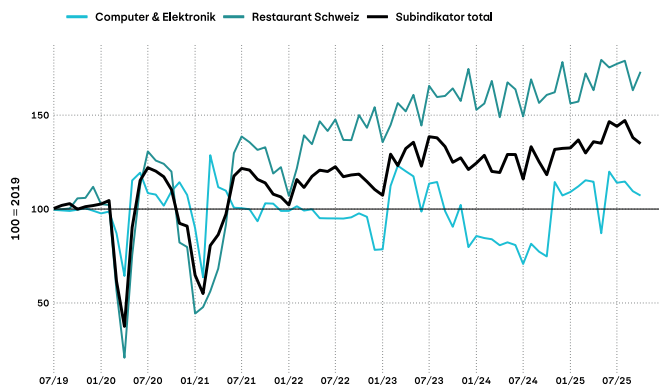
Die Ausgaben für den täglichen Gebrauch sind im Oktober leicht gestiegen. Sowohl die Ausgaben in Warenhäusern als auch Investitionen in Wissen, etwa für Bücher oder Weiterbildungen, nahmen spürbar zu.

Subindikator «Beauty & Wellness»



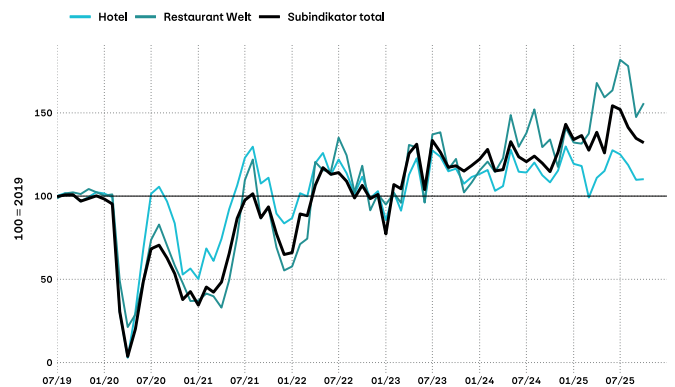
Die Ausgaben im Bereich «Beauty & Wellness» sind zuletzt leicht zurückgegangen, bewegen sich aber weiterhin auf dem Niveau der Vorjahre. Während sich bei den Ausgaben für Bekleidung in den letzten zwei Jahren eine Abwärtstendenz abzeichnet, erfreuen sich Beauty-Behandlungen nach wie vor grosser Beliebtheit.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Bereitschaft, Geld für Freizeitgüter und -aktivitäten auszugeben, hat zuletzt wieder abgenommen, was vor allem auf die niedrigeren Ausgaben für Computer und Elektronik zurückzuführen ist. Restaurantbesuche haben hingegen leicht zugenommen.

Subindikator «Reisen»



Nach einem Hoch über die Sommermonate scheinen sich die Reiseausgaben nun wieder zu normalisieren. In den letzten Monaten waren insbesondere die Buchungszahlen für Hotels und Reisearrangements rückläufig.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung